

## Erwachsenenbildung

# Das UNESCO-Institut für Lebenslanges Lernen (UIL)

Das UNESCO-Institut für Lebenslanges Lernen (UIL) in Hamburg ist ein internationales Forschungs-, Trainings-, Informations- und Dokumentationszentrum der UNESCO. Der Fokus des Instituts liegt im Bereich der Erwachsenenbildung. Insbesondere konzentriert sich seine Arbeit auf die Themen Alphabetisierung, non-formale Bildung und Lernmöglichkeiten für marginalisierte und benachteiligte Gruppen. Das UIL hilft UNESCO-Mitgliedstaaten beim lokalen und nationalen Capacity Building und fördert Netzwerke und Partnerschaften im Bildungsbereich. Die internationale Zusammenarbeit fördert das UIL mittels des Netzwerks [ALADIN](#) (Adult Learning Documentation and Information Network), dem rund 100 Dokumentationszentren angehören.

Das Institut trägt zur Umsetzung der [Bildungsagenda 2030](#) bei. Zudem ist das UIL verantwortlich für die Folgeaktivitäten der sechsten internationalen Konferenz zur Erwachsenenbildung (CONFINTEA VI, Brasilien 2009). In diesem Zusammenhang veröffentlichte das UIL im Jahr 2016 den dritten globalen Bericht zur Erwachsenenbildung ([Global Report on Adult Learning and Education, GRALE III](#)).

Das UIL koordiniert ein globales Netzwerk von lernenden Städten ([Learning Cities](#)), das Herausforderungen im Hinblick auf kulturelle Diversität, ökologische Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Inklusion begegnen soll. Dem Netzwerk gehören heute mehr als 100 Städte aus 28 Ländern weltweit an, darunter auch die deutsche Stadt Gelsenkirchen. Im Oktober 2013 war das UIL Partner der internationalen [Konferenz "Learning Cities" in Peking](#). Ziel der Konferenz war es, ein Netzwerk von lernenden Städten zu schaffen. Im September 2015 fand die [zweite internationale Konferenz zu "Learning Cities" in Mexiko](#) statt ([Mexico City Statement on Sustainable Learning Cities](#)). Die dritte Konferenz wurde 2017 in Cork, Irland, ausgerichtet ([Cork Call to Action for Learning Cities](#)). Seit 2015 verleiht das UIL alle 2 Jahre den

Das UIL wurde als UNESCO-Institut für Pädagogik (UIP) 1951 im Zuge des Engagements der UNESCO für eine Reform des Bildungswesens im Nachkriegsdeutschland gegründet. In den 1960er Jahren erweiterte und veränderte sich sein Aufgabengebiet stetig, von der Ost-West-Kooperation in Europa zu den Lernbedürfnissen der Entwicklungsländer des Südens, die seit den 1970er Jahren eine immer größere Rolle spielten.

#### Adresse

UNESCO-Institut für Lebenslanges Lernen  
Feldbrunnenstraße 58  
20148 Hamburg  
Telefon: +49(0)40448041-0  
Fax: +49(0)404107723  
E-Mail: → [uil@unesco.org](mailto:uil@unesco.org)  
Internet: → [www.unesco.org/uil](http://www.unesco.org/uil)

---

Startseite

Suche und Sitemap

Kontakt

Impressum

Datenschutz

English

 Twitter

**Mediathek**

Newsletter

Publikationen

Dokumente

Interviews

Reden

Meldungen

Termine

Internationale Tage und Jahre

**Presse**

Pressemitteilungen

Pressekontakt

Presseverteiler

Pressefotos

Pressematerial

Termine

Interviews

Reden

Internationale Tage und Jahre

**Über uns**

Über die DUK

Über die UNESCO

**Bildung**

Bildungsagenda 2030

Bildungsbiografie

Inklusive Bildung

Hochwertige Bildung

Open Educational Resources

UNESCO-Projektschulen

UNESCO-Lehrstühle

Freiwilligendienst kulturweit

Unternehmer werden

**Kultur und Natur**

Welterbe

Immaterielles Kulturerbe

Weltdokumentenerbe

Geoparks

Biosphärenreservate

Wasser und Ozeane

Kulturelle Vielfalt

Kulturgutschutz


Europäisches Kulturerbejahr

**Wissen**

Wissenschaft

Wissensgesellschaften



 UNESCO-Weltaktionsprogramm:  
Bildung für nachhaltige Entwicklung

gefördert durch



Auswärtiges Amt